

Manifest

der Freunde

des entschiedenen Fortschritts.

- Ab Abschaffung der Regierung.
- Ab Abschaffung der Staatsdiener.
- Ab Abschaffung der Geistlichen und Schullehrer.
- Ab Abschaffung des Heeres.
- Ab Abschaffung der Polizei.
- Ab Abschaffung der Justiz, mit alleiniger Ausnahme der Volksjustiz.
- Ab Abschaffung des Adels.
- Ab Abschaffung der Orden.
- Ab Abschaffung der Fideikomnisse und Majorate.
- Ab Abschaffung des Erbrechts sowie der Testamente.
- Ab Abschaffung der Stiftungen, auch der sogenannten milden Stiftungen.
- Ab Abschaffung der Pensionen.
- Ab Abschaffung der Abgaben.
- Ab Abschaffung der Staatsschulden sowie der Privatschulden.

Ab Abschaffung der Ehe als eines privilegierten Verhältnisses.

Gütergemeinschaft.

Der Landtag ist permanent und wird durch eine Volksversammlung gebildet, an welcher sich Jeder betheiligen kann.

Das Volk wird durch selbstgewählte Männer nicht regiert, sondern berathen; diese sind aller 8 Tage neu zu wählen und führen den Namen: Volksfreunde. So lange die Gütergemeinschaft noch nicht eingeführt ist, haben die Besitzenden bei deren Wahl keine Stimme.

Der Gottesdienst ist, soweit derselbe überhaupt noch nöthig befunden werden sollte, von Männern aus der Wahl des Volkes zu besorgen, welche aller 8 Tage wechseln.

Die Volksbewaffnung tritt nur im Falle eines Krieges in's Leben. Befehlshaber giebt es hierbei keine, sondern nur vom Volke zu wählende Rathgeber, welche aller 8 Tage zu wechseln haben. Die Volksbewaffnung besteht entweder nur aus Infanterie oder nur aus Cavalerie, wegen der Gleichberechtigung Aller, zu gehen oder zu reiten.

Deuilleton.

Athen. Liebkosungswörter: Des Neugriechen: „Mein himmlisches Gänschen, mein perlendes Mädchen, mein goldenes Mädchen!“ Des Norweger: „Mein Fettgrübchen, mein Dickwürstchen, mein Nudelchen!“

Bahia. Ein Deutscher schreibt über Brasilien: Es ist etwas Vorzügliches bei den Revolutionen, von denen jetzt hier in Rio auf jede Woche, oder wenigstens auf jeden Monat eine fällt, daß man nicht Gefahr dabei läuft. Gewöhnlich werden sie vorher angesagt: „Heute Nachmittag ist Revolution,“ oder „morgen,“ oder „übermorgen,“ „dahin und dorthin wird es gehen!“ Man erfährt auch, ob geschossen oder nur geschrien werden wird. Man bleibt zu Hause, oder

geht hin und sieht zu. — Ich bin noch immer hingegangen, und es ist mir noch nichts widerfahren, denn wenn man nur weiß, wohin der brasilianische Soldat zielt, so braucht man sich nur dahin zu stellen, und ist ganz sicher.

Berlin. Der deutsche Kaiser an seine Unterthanen. (Nach dem kom. Volkskalender von Brennglas.) Während der verdrüßlichen Vorgänge im Februar und März dieses Jahres sind manche Wünsche aus Eurer Mitte laut geworden. Sie werden Euch hiermit verbürgt. Es giebt keinen unglücklicheren Menschen, als den, der keinen Wunsch mehr hat. Ihr habt gewünscht, Euch zu bewaffnen. Nun, es hat Euch Geld und Zeit und Strapazen genug gekostet, bevor Ihr